

[1687 v. Juni 16.]¹

A

ERKANNTNIS DES [ZUGER] STADT- UND AMTSRATES BEZUEGLICH DES EIDES, WELCHEN DIE OFFIZIERE UND SOLDATEN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER ZU LEISTEN HATTEN

"Zu wissen sye, das wilen es Jrer ... konigklichen Mayestat us frankhreich [L u d w i g XIV.] unserm ... Eydt undt pundtsgenossen belieben wellen, Zu dero diensten lut pündtnus unsers ohrt [Zug] mit Einer Eydtgnoschen Compagnie Zu beehren (welche wie andere under das Pfifferische regiment solte representiert werden) undt Nun solche dem H. hauptman B e a t J a c o b [II.?] Zurlauben wegen deren hochst gedachten koniglichen Meystet schon vohr Jahren hero vohn Jme Treuw geleisteten diensten, aller Gnedigist Zu Conferieren, als sindt hieruber dyssere konigkliche offernten undt anerpieten, Erstens einem gesambten stadt undt amt Raht undt Mithin noch uff ein alten bruchen, den 4 Gemeindten [d.h. den Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] als den höchsten gewalten vohrgeöffnet worden, Worüber Man befunden, das vermög deren Mit Jer koniglichen Mayestät habenden pündtnus, selbigen Neuwen dienst, welcher so wol unserm ohrt als auch den unserigen Interessierten, nuz- undt vohrteylich sein werde, Nit verleugnen, sondern dankmemblich annemen können undt wollen.

Undt weilen Nun nach dem Exempel unserer lieben altvordern, Erfordern will, das man den officieren undt soldaten disser Compagnie, Zu dero verhalten den gwonlichen Eydt geben thuege, also wirdt solcher wie volget Vohrgelesen Werden[:]

Die officierer undt soldaten sollen schweren, den vohrgesetzten hohen undt Nidern officieren, den schuldigen respect Treiüw undt gehorsamm leisten In allen Zügen, wachten auch anderen kriegs actionen, wo Je werden Commendiert werden ... getreüw undt Manhaft bey dem fahnen verhalten, doch mit ustruckhenlichen vohrbehalt, das Jr anderst nit als nach Inhalt der pündtnus, welche Endtzwischendt Jr ... Maystet undt der ... Eydtgnoschaft uffgerichtet Ist, euch gebruchen lassen, auch nit wider diejenige Fürsten undt ständt, welche In obvermelten pündtnus Specificiert begriffen, undt vorbehalten worden [- Transgressionen -] ...

Im übrigen sollen sy auch beobachten, was ettwan seiner Zytt denselbigen, uss der Alt Eydtgnosischen heilsamen Ordenanz Mochte vohrgeöffnet werden Amen".

1) vgl. AH 53/136

Konzept, von Ammann B e a t J a k o b I. Zurlauben
 AH 66, 83-84 - Blatt 84^r leer

45

1602 [März 7.] Donnerstag vor Oculi, Abtei Pfäfers A
 SCHREIBEN VON ABT MICHAEL [SAXER] UND KONVENT AN AMMANN UND RAT
 VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"Unser ... schreiben ... an eüch belangt sich allein nach dem, dan wir ... vor Zweien Jarenn [1600] Zuo einem Prelaten ... unsers gottshauss Pfävers ordenlicher wys Eligiert, und Confirmiert, unnd in solcher unser Confirmation offentlichen einen schwären Eydt gethon ... unserm gottshaus ... seinen nutz fürdern unnd denn schaden Ze wendenn. Und diewyl dann nun wir (als wir ein Conventualis warend) neben andern Conventsherrn oft ... von unsern vorfahren gnädigen fürsten und herren ... [- direkter Vorgänger Saxers war von 1587 bis 1600 Johann H e i d e r -] gehört ..., wie das er von ettlichen Landtvögten, dises Sarganser Landt regierendt, auch zum theil von sunderbarenn personen tribuliert ... wordenn, ettliche unnsers gottshaus eigne Leüth abzekauffen lassen [- dies war insbesondere 1591 unter Landvogt Hieronymus H e r t e n s t e i n aktuell -]¹, das Zuo besorgen das nitt nur die lybeigenschafft, sunder mittler Zyt ann Zinss und Zähenden dem gottshaus auch schaden beschähen möchte. Das nun J.F.G. [Heider] ... verursachett wordenn: und ein eignen botten abgesandt, von [Schirm-]Orth zuo [Schirm-]Orth, sich seiner beschwärden, und unbilliches armuothen desselbigen erklagt, Als gegenn unsers gottshauss ... lieben schirmherrn und Vättern. Uff dasselbige unserem botten, von iedem Orth guotenn bescheid, auch gschriftlichen schin und Abscheid gäbenn wordenn: die wir noch beyhandenn: dess J.F.G. ... dessglychen ein ehrwürdig Convent, ein guot benüegen ... habendt. Unnd diewyl dann wir nun der tagen und Jaren halb Jung, und uns derglychen armuothen und antasten auch an die hand stosen möcht, und Zum theil schon geschähen ist das ettliche geschlechter, so in der Grafschafft Sarganss wohnendt, unnd in Unnsere Gottshaus ... Lauth eines altenn Zweyhundert Järigen Urbarn gestält und verscribenn, wie dann die beyligende abgeschrieben lautett das dieselbige mitt lybeigenschafft unserm gottshaus Zuogehörig ... seind und aber derselbigenn geschlechter eins oder mehr, sich vermoeten wöllend von unss abzekauffen, unnd unss kein gehor-